

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brockzetel/Wiesens

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.02.2024

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort: Dorfkrug Wiesens, Osterfeldstraße 20, 26605 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Wulff

stv. Ortsbürgermeister

Herr Stefan Scheller

bis 20.58 Uhr, TOP 9

Ordentliche Mitglieder

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

Herr Manfred Möhlmann

ab 21.02 Uhr, TOP 10

von der Verwaltung

Frau Beate de Berg

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates Brockzetel/Wiesens um 20.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Ortsbürgermeister merkt an, dass unter TOP 10 ein Antrag zu behandeln ist.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2023

Das Protokoll vom 14.11.2023 wird vom Ortsbürgermeister vorgelesen.

Es sind folgende Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen:

TOP 6.8 Brockzeter Straße/Ecke Wiesenser Straße

Auf der Verkehrsinsel stand eine **dreiflämmige** Straßenlaterne. Es ist zu prüfen, ob eine solche Laterne wieder aufgestellt werden muss.

TOP 6.10 Langfeldweg

In Höhe des Hauses Nr. 42 (in der Kurve) ist ein einseitiges Gefälle herzustellen, damit das Wasser abfließen kann und nicht durch das Befahren von Autos in den Garten der Anwohner "schleudert". **Das Gefälle soll vom Haus weg angelegt werden.**

Mit diesen Änderungen bzw. Ergänzungen wird das Protokoll vom 14.11.2023 einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bedankt sich für die Einrichtung einer 30-Zone im "Westermoorweg". Die Umsetzung sei zügig erfolgt. In diesem Zusammenhang teilt der Ortsbürgermeister mit, dass in diesem Bereich bis zum "Neusiedlerweg" eine Beleuchtung gewünscht wird. Dieses Thema soll in einer der nächsten Sitzungen noch einmal aufgegriffen werden.

Ein Bürger möchte wissen, warum einige Punkte der letzten Sitzungen noch nicht beantwortet wurden und bittet um Erläuterung, wie die Abarbeitung der Einwohnerfragen erfolgt. Hierzu teilt Herr Scheller mit, dass die Verwaltung durch einen Beschluss im Ortsrat tätig werden kann. Sodann befasst sich ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit den Belangen der Ortsräte.

Bezüglich des geplanten Baus eines Radweges entlang der "Brockzeter Straße" möchte ein Einwohner wissen, wann mit den Baumfällungen begonnen wird. Herr Scheller teilt mit, dass wohl erst im Herbst damit zu rechnen sei. Der Planfeststellungsbeschluss liege noch nicht vor. Herr Wulff ergänzt, dass parallel zum Radwegbau mit dem Bau der Kanalisation begonnen werden soll.

Ein Bürger bemängelt die Pflasterung der Ortsdurchfahrt "Wiesenser Straße". Trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung ist der Geräuschpegel enorm hoch. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass das durch den Landkreis Aurich in Auftrag gegebene Lärmschutzgutachten vorliege. Das Thema soll in den zuständigen Ausschuss eingebracht werden. Herr Scheller wünscht sich, dass bezüglich des Gutachtens eine Rückmeldung an den Ortsrat ergeht.

Seitens eines Bürgers wird bemängelt, dass im "Fenneweg" in Höhe des Ortsschildes bis zum Sandkrug eine 70-Zone ausgewiesen ist. Er möchte wissen, ob es Bemühungen für eine Herabsenkung auf 50 km/h in diesem Bereich gibt. Der Ortsbürgermeister würde das Thema als Antrag im Ortsrat aufnehmen und zuständigkeithalber an den Landkreis Aurich weiterleiten wollen, da es sich hier um eine Kreisstraße handelt. Herr Scheller schlägt vor, in Erfahrung zu bringen, ob es hier Unfallschwerpunkte gibt. Dieses könnte bei der Stadtverwaltung im Sachgebiet Ordnungswesen erfragt werden.

Ein Bürger verweist auf den schlechten Zustand des Radweges entlang der K101. Hierzu teilt Herr Scheller mit, dass bereits Ausbesserungsarbeiten durchgeführt wurden.

Ebenfalls wird von einem Bürger der schlechte Zustand des "Langfeldweges" geschildert. 2010 wurde der Beschluss zur Sanierung des 1. Teilabschnittes gefasst. 2012 sollte dann die Sanierung des 2. Teilabschnittes erfolgen, wozu es jedoch nicht kam. Es wird angefragt, ob die Sanierung der Straße noch vorgenommen wird. Herr Scheller teilt mit, dass die Maßnahme seinerzeit aus Kostengründen zurückgestellt wurde. Seiner Ansicht nach sollte man die Sanierung jedoch noch hinauszögern, da eine Absetzung der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Aurich im Raume stehe. Dieses hätte erhebliche Vorteile für die Anlieger.

Der unzureichende Zustand des Radweges entlang der "Egelscher Straße" im Bereich zwischen dem "Burenweg" am Sportplatz Egels und dem "Schoolpad" wird von einem Bürger angesprochen. Es wird an die Zuständigkeit des Ortsrates Egels/Wallinghausen verwiesen. Zudem sollte die zuständige Straßenbehörde über den Zustand des Radweges informiert werden.

Bezüglich der Straßen im Ortsteil Wiesens möchte ein Bürger wissen, ob es für die Instandsetzung eine Prioritätenliste gibt. Der Ortsrat führt regelmäßig Ortsbegehungen durch, hat jedoch keinen Einfluss auf die Sanierung der Straßen.

Eine Bürgerin teilt mit, dass sich im "Westermoorweg" ein Straßengitter im Seitenraum gelöst habe. Herr Scheller informiert die Verwaltung sofort über die Gefahrenstelle.

Es wird seitens einer Einwohnerin gefragt, ob im "Langfeldweg" eine Sondergenehmigung zum Befahren mit schweren Fahrzeugen erteilt wurde. Die Fahrbahn ist stark in Mitleidenschaft gezogen worden, seit dort schweres Gerät aufgefahren ist. Frau Löschen ist dieser Umstand bekannt und sie kann berichten, dass die Straße durch den Verursacher instandgesetzt werden soll.

TOP 6 Kenntnisgaben

Es liegen keine Kenntnisgaben vor.

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 357 -Osterfeldstraße-, in Wiesens, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes -Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches Vorlage: 23/192

Der Ortsbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Empfehlungsbeschluss:

- Die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 357 –Osterfeldstraße- in Wiesens, zusammen mit der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aurich

wird beschlossen.

Die beiliegenden Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Implementierung einer Krippengruppe am Kindergarten Svaalvkenüst in Wiesens und Verlängerung der Öffnungszeiten
Vorlage: ANTRAG 24/001

Der Ortsbürgermeister begrüßt den Antrag. Seitens des Fachdienstes Bildung/Soziales/Sport der Stadt Aurich konnten keine Angaben gemacht werden, wie viele Kinder einen Bedarf haben.

Nach Zustimmung des Ortsrates ist der Antrag im Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales zu behandeln. Da der Antrag nicht auf der Tagesordnung für den 27.02.2024 aufgeführt ist, wird sich Herr Kubusch diesbezüglich mit der Vorsitzenden in Verbindung setzen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Mitglieder des Ortsrates stimmen dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Implementierung einer Krippengruppe am Kindergarten Svaalvkenüst in Wiesens und Verlängerung der Öffnungszeiten zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Einweihung Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Brockzetel

Herr Scheller teilt den Anwesenden mit, dass das Dorfgemeinschaftshaus Brockzetel am 27. April 2024 um 16.00 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt Aurich eingeweiht werden soll. Die Einladungen sollen zeitnah versendet werden.

TOP 10 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 10.1 Antrag auf Zuschussgewährung

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an Frau Waltraud Campen, die mit weiteren Personen die Kriegstagebücher und Erlebnisberichte aus dem 2. Weltkrieg in Brockzetel und Wiesens zusammengetragen und aufgeschrieben hat. Es ist geplant, die Aufzeichnungen als Buch drucken zu lassen. Um die Kosten decken zu können, wird um eine Zuschussgewährung angefragt. Ein Kostenvoranschlag für den Druck über 8.000 Euro wird vorgelegt. Die Auflage soll zunächst 300 Stück betragen. Frau Campen könnte sich einen Einzelverkaufspreis von maximal 25 Euro vorstellen. Die Arbeitsgruppe hat sehr viel Zeit in das Projekt investiert.

Für die Vorstellung des Projektes bedankt sich der Ortsbürgermeister bei Frau Campen. Er schlägt vor, dass die Mitglieder des Ortsrates das Manuskript sichten, um sich ein Bild von der Projektbeschreibung machen zu können. Er sieht das Projekt als Sicherung von Kulturgut an. Die Ortsratsmitglieder empfehlen, das Manuskript von einer Lektorin bzw. einem Lektoren gegenlesen zu lassen. Zusätzlich bietet der Ortsbürgermeister an, Hilfestellung bei der Ersten Stadträtin und gleichzeitig Leiterin des Fachdienstes Recht der Stadt Aurich zu ersuchen, ob der Veröffentlichung des Buches aus rechtlicher Sicht etwas entgegenstehe. Da das Projekt von Privatpersonen initiiert wird, sollte nach Meinung des Ortsrates geprüft werden, ob die Gründung eines Vereins sinnvoll wäre. Zudem wird empfohlen, weitere Angebote einzuholen. Nach Klärung aller Fragen wolle man im Ortsrat über eine Zuschussgewährung entscheiden. Sollte der Antrag Zustimmung finden, könnte der Zuschuss möglicherweise aus Mitteln des Ortsratsbudgets fließen.

Der Antrag wird zunächst zurückgestellt.

Die Projektbeschreibung ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 10.2 Lückenbebauung in Wiesens

Der Ortsrat wünscht sich einen Termin mit der Fachbereichsleitung Bauen & Wohnen der Stadt Aurich, Herrn Wento, zum Thema "Lückenbebauung in Wiesens". Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen des Ortsrates aufgenommen werden.

TOP 10.3 Begegnungsverkehr in der Straße "Zum Hufschmied"

Frau Löschen teilt mit, dass eine Einwohnerin mit einem Anliegen an sie herangetreten sei. Regelmäßig befahre ein Bus die Straße "Zum Hufschmied" und setze die Fahrt über die "Osterfeldstraße" in Richtung Großefehn fort. Da es sich um eine sehr enge Straße handelt, ist ein Begegnungsverkehr kaum möglich. Das Thema soll als Tagesordnungspunkt in der nächsten Straßen- und Wegebereisung behandelt werden.

TOP 10.4 Verkehrsbehinderung in der Osterfeldstraße

Im Kurvenbereich der "Osterfeldstraße" in Höhe des Jägerzaunes ragen die Rhododendronbüsche sehr hoch empor. Dieses behindert die Sicht für höhere Fahrzeuge. Hinzu kommt, dass ein Ausweichen auf der schmalen Straße nicht möglich ist. Das Thema soll in der nächsten Straßen- und Wegebereisung aufgenommen werden.

TOP 10.5 Baugebiet Osterfeldstraße

Herr Möhlmann berichtet, dass Schürfarbeiten und Probenentnahmen im geplanten Bauge-

biet "Osterfeldstraße" durch die Ostfriesische Landschaft vorgesehen sind.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin möchte wissen, in welcher Form die Eltern für den Antrag auf Implementierung einer Krippengruppe am Kindergarten Svaalvkenüst Wiesens und Verlängerung der Öffnungszeiten agieren können. Beispielhaft nennt der Ortsbürgermeister die Teilnahme an der Ausschusssitzung, in der das Thema behandelt werden soll.

Eine Anwohnerin des "Milmertweges" möchte wissen, ob es eine Gewichtsbeschränkung für diese Straße gibt. Herr Wulff verneint dies.

Eine Einwohnerin fragt nach der Eröffnung des Bücherschranks in Wiesens. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass noch kleinere Pflasterarbeiten im Außenbereich durchgeführt werden müssen. Anschließend kann der Bücherschrank bestückt werden. Der Eröffnungstermin wird frühzeitig bekannt gegeben.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ortsbürgermeister die Sitzung um 21.50 Uhr.

Wulff
Ortsbürgermeister

de Berg
Protokollführerin